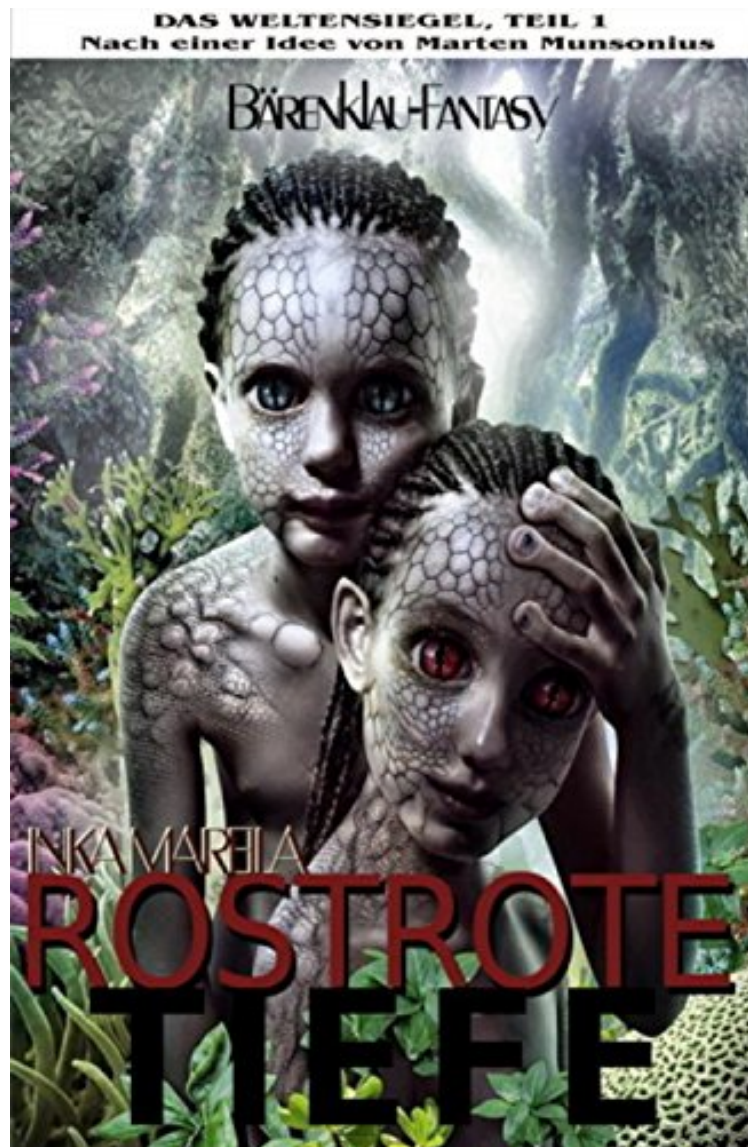


(Get free) Rostrote Tiefe: Fantasy: Das Weltensiegel Teil 1 - nach einer Idee von Marten Munsonius/  
Cassiopeiapress

## Rostrote Tiefe: Fantasy: Das Weltensiegel Teil 1 - nach einer Idee von Marten Munsonius/ Cassiopeiapress

Von Inka Mareila

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1180311 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-05Erscheinungsdatum:  
2015-10-05File Name: B00N96MDW0 | File size: 60.Mb

Von Inka Mareila : Rostrote Tiefe: Fantasy: Das Weltensiegel Teil 1 - nach einer Idee von Marten Munsonius/  
Cassiopeiapress before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised  
Rostrote Tiefe: Fantasy: Das Weltensiegel Teil 1 - nach einer Idee von Marten Munsonius/ Cassiopeiapress:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
NeeVon Steffi liest BcherNicht mein Buch, lesen ist halt auch Geschmackssache! Muss jeder fr sich selber wissen!  
und noch 6 weitere wrter fehlten!1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd...Von  
PragmatikerEigentlich bin ich nicht unbedingt ein Fan von Fantasy-Geschichten. Ich habe mir aber aus Neugier das  
Buch bestellt - und ich bin nicht enttuscht worden. Einzelne Sequenzen sind etwas langatmig, es wurde mir aber nie  
langweilig. Jetzt warte ich gespannt auf Teil 2...

KurzbeschreibungEs war der 15. September 1916. Die Todesschreie der Soldaten hrte Nicolas nur, wenn der Wind  
ungnstig stand, doch der lauteste Schrei, der schlielich durch das Dorf schallte, sollte sein eigener sein: Es war nur ein  
Versehen gewesen, das seine Tochter auf die Schwelle zwischen Leben und Tod legte. Ein kleiner Hinweis fhrte ihn  
zu einem alten Mann, der unter dem Namen "Coucou" im Dorf bekannt war. Niemand htte je erahnen knnen, was der  
wunderliche Kerl fr Geheimnisse behdete. Die Verzweiflung eines Vaters war der Grund, weshalb Coucou den Schutz  
ber den wertvollsten Schatz aufgeben musste, den das Universum lange verborgen gehalten hatte. Nicolas musste  
feststellen, dass das Schicksal seiner Tochter mit der Zukunft der Welten in enger Verbindung stand und das "Eine  
vom Anderen" abhngig war. Coucous Tod war damit der Beginn eines Phnomens, das sich um das grte Wunder aller  
Zeiten rankte! "Erlebe ein phantastisches Feuerwerk, in dem bizarre Fantasie und blutige Wahrheiten miteinander  
verschmelzen. Erkenne das Drama zweier Welten, die untrennbar, voneinander abhngig und doch so grundverschieden  
sind." Du hast eine unglaubliche Phantasie und bringst die Story im Stile von "Alice im Wunderland" oder "Alice  
(Nicolas! ;- ) hinter den Spiegeln" und doch wieder ganz eigenstndig. Stell Dir vor, ein Auszug aus Deiner Geschichte  
ist in meiner Familie schon geflgeltes Wort: "Und schon verrt dich dein Herz. Es ist nicht gut, was du getan hast, also  
nimm deinen Makel an. (Antje Ippensen in einer Mail an Inka Mareila) KurzbeschreibungEs war der 15. September  
1916. Die Todesschreie der Soldaten hrte Nicolas nur, wenn der Wind ungnstig stand, doch der lauteste Schrei, der  
schlielich durch das Dorf schallte, sollte sein eigener sein: Es war nur ein Versehen gewesen, das seine Tochter auf die  
Schwelle zwischen Leben und Tod legte. Ein kleiner Hinweis fhrte ihn zu einem alten Mann, der unter dem Namen  
"Coucou" im Dorf bekannt war. Niemand htte je erahnen knnen, was der wunderliche Kerl fr Geheimnisse behdete.  
Die Verzweiflung eines Vaters war der Grund, weshalb Coucou den Schutz ber den wertvollsten Schatz aufgeben  
musste, den das Universum lange verborgen gehalten hatte. Nicolas musste feststellen, dass das Schicksal seiner  
Tochter mit der Zukunft der Welten in enger Verbindung stand und das "Eine vom Anderen" abhngig war. Coucous  
Tod war damit der Beginn eines Phnomens, das sich um das grte Wunder aller Zeiten rankte! "Erlebe ein  
phantastisches Feuerwerk, in dem bizarre Fantasie und blutige Wahrheiten miteinander verschmelzen. Erkenne das  
Drama zweier Welten, die untrennbar, voneinander abhngig und doch so grundverschieden sind." Du hast eine  
unglaubliche Phantasie und bringst die Story im Stile von "Alice im Wunderland" oder "Alice (Nicolas! ;- ) hinter den  
Spiegeln" und doch wieder ganz eigenstndig. Stell Dir vor, ein Auszug aus Deiner Geschichte ist in meiner Familie  
schon geflgeltes Wort: "Und schon verrt dich dein Herz. Es ist nicht gut, was du getan hast, also nimm deinen Makel  
an. (Antje Ippensen in einer Mail an Inka Mareila)